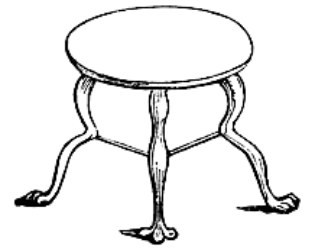


## VIII. FÜR DEN VORNEHMEN HERRN VON WELT

Es scheint zwar ein wenig übertrieben, doch war es im alten Rom durchaus üblich, Freunden als Gastgeschenke Tische mitzubringen. Für einen standesbewussten Römer, der etwas auf sich hielt, waren Tische einfach der letzte Schrei und durften somit in der Innenausstattung nicht fehlen. Je ausgefallener sie bearbeitet wurden, je edler und seltener der Fertigungsstoff war, umso schwindelerregender waren die Preise solcher Tischchen. Ein Tisch der Sonderklasse war unter Umständen soviel wert, dass man ihn kaum noch mit Gold aufwiegen konnte.



Quelle: <http://etc.usf.edu/clipart/16900/16950/mensa>

Tische sind, im Gegensatz zur Antike, vielleicht in unserer Zeit keine alltäglichen Gastgeschenke mehr, doch kann man, wenn man über das nötige Kleingeld verfügt, durchaus auch heute noch mit Tischen Eindruck schinden und Freundschaften festigen. So kostet der teuerste Billardtisch der Welt, sinnbildlich "The Golden Fleece" genannt, der mit Blattgold überzogen, durch speziellen Lack geschützt und mit Schnitzereien verziert ist 100 000\$. Für Sammler sicherlich ein passendes Mitbringsel, doch wird Otto Normalverbraucher wohl eher mit einem günstigeren Modell vorlieb nehmen müssen.

| <b>Mensa citrea</b><br>(Martial XIV, 89)   | <b>Ein Tisch aus Zitrusholz</b>   |
|--|---|
| Accipe felices, Atlantica munera, silvas:<br>Aurea qui dederit dona, minora dabit. | Nimm das wertvolle Holz, es ist eine Gabe des Atlas:<br>Wer Geschenke gibt, wird Geringere geben! |

**Welches lateinische Wort fehlt in der Übersetzung? Mach dich im Wörterbuch schlau und ergänze die Übersetzung!**

### Gut zu wissen

Tische als Prestigeobjekt

Diese Tische waren nicht als Gebrauchsgegenstände gedacht, sondern Sammelobjekte, mit denen man seinen Reichtum zeigen konnte. Als teuerstes Holz galt das Zitrusholz aus dem Atlasgebirge. Der berühmte Redner, Philosoph und Politiker M. Tullius Cicero war stolzer Besitzer einer *mensa citrea*, die eine Million Sesterzen gekostet haben soll. Zum Vergleich ein Tagelöhner verdiente ca. 4 Sesterzen pro Tag.

**munera Atlantica** sind Geschenke des Atlas(gebirges). Die *citrus* kam nämlich aus Mauretanien im nordwestlichen Afrika. Unser Bezeichnung Atlantik hat mit dem Titanen Atlas zu tun und kommt vom Griechischen: Ἀτλαντὶς θάλασσα Atlantis thalassa Meer des Atlas'. Man glaubte, dass die Welt hinter den Säulen des Herakles, westlich der Straße von Gibraltar, ende. Und weil dort der Titan Atlas (griechisch Ἄτλας ‚Träger‘) das Himmelsgewölbe am westlichsten Punkt stützte, wurde ihm zu Ehren wurde der Ozean benannt.



**minora dabit:** (wird geringere geben): gemeint ist, also weniger, als dieses Holz wert ist.

## Latein lebt

| Latein                      | Deutsch                                | Englisch         | Französisch     | Italienisch      |
|-----------------------------|--|------------------|-----------------|------------------|
| <b>accipere</b><br>annehmen | <b>akzeptieren</b><br><b>Akzeptanz</b> | <b>to accept</b> | <b>accepter</b> | <b>accettare</b> |

Sag's mit „Latein“! Martials Geschenketipp gibt die notwendigen Informationen.

|                                 |             |
|---------------------------------|-------------|
| z. B. annehmbar                 | akzeptieren |
| Schenkung                       |             |
| mit einem Datum versehen        |             |
| (Stimmen)minderheit, Minderzahl |             |